

Freiburg, 11. Juni 2021

KOMMUNALE INITIATIVE «LEHRSTELLEN FÜR DIE JUGEND» IN DER STADT FREIBURG

Die Mitte Stadt Freiburg lanciert eine Volksinitiative auf Gemeindeebene, um dafür zu sorgen, dass die Kantonshauptstadt den Unternehmen, die Lehrstellen für Jugendliche anbieten, finanzielle Unterstützung gewährt (Initiativtext und Argumentarium im Anhang). Mit ihrer Initiative will die Mitte-Partei insbesondere die Auswirkungen der Covid-19-Krise abfedern. Das doppelte Ziel lautet: die Schaffung von Lehrstellen in der Stadt Freiburg zu fördern, um genügend Ausbildungsplätze anzubieten; und die von der Krise in Mitleidenschaft gezogenen Unternehmen zu unterstützen. Die Unterschriftensammlung dauert bis am 18. September 2021.

Die Mitte Stadt Freiburg will mit ihrer Initiative dem Mangel an Ausbildungsplätzen und Lehrstellen entgegenwirken. **Die Krise hat die Anfälligkeit der Wirtschaft und der Jugend besonders stark aufgezeigt.** Um langfristig negative Auswirkungen für die Jugendlichen zu vermeiden, müssen rasch Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen werden. Hier setzt die Initiative an.

Die Mitte Stadt Freiburg schlägt vor, dass den örtlichen Unternehmen, die zusätzliche Lehrstellen anbieten wollen, eine direkte Finanzhilfe als Anstoss gewährt wird. Das ausgezeichnete Berufsbildungssystem gründet primär auf dem finanziellen Engagement der ausbildenden Unternehmen und auf den Anstrengungen, die in diesen Firmen unternommen werden, um eine hochstehende Ausbildung zu gewährleisten. Aufgrund der aktuellen Krisenlage verdienen diese Unternehmen – und damit auch die dort ausgebildeten Jugendlichen – die Unterstützung der Gemeinde. Man denke beispielsweise an die Hotellerie- und Restaurationsbetriebe, aber auch an den Handel und den Kulturbereich, die in der Stadt Freiburg besonders stark vertreten sind und von der Krise hart getroffen wurden.

Bis jetzt hat die Gemeinde im Rahmen der Bewältigung der Covid-19-Krise fast ausschliesslich dringliche Massnahmen ergriffen. Die anhaltenden Überschüsse – rund 100 Millionen CHF über fünf Jahre – erlauben es der Stadt Freiburg jedoch, auch längerfristige Instrumente zu schaffen. **Die vorliegende Initiative ist eine nachhaltige Massnahme zur Stützung der örtlichen Wirtschaft und der Ausbildung.** Sie ist für die Gemeindefinanzen nicht nur tragbar, sondern hat eine dauerhaft positive Wirkung. Mit der Initiative werden die örtlichen Betriebe unterstützt und die Wirtschaft in der Stadt Freiburg gestärkt. Gleichzeitig verbessert sie die beruflichen Perspektiven der Jugend, die unser aller Engagement mehr als verdient.

Die Unterschriftensammlung läuft vom heutigen Tag bis am 18. September. Das Initiativkomitee setzt sich aus Mitgliedern und Gewählten der Mitte Stadt Freiburg zusammen, aus Personen, die in der Wirtschaft, im Bildungswesen und in der Politik engagiert sind. Bereits zum Zeitpunkt der Lancierung ist eine starke Unterstützung der Initiative zu spüren, und jede interessierte Person ist herzlich eingeladen, sich an der Unterschriftensammlung zu beteiligen.

Mit der Initiative «Lehrstellen für die Jugend» positioniert sich unsere Partei, Die Mitte Stadt Freiburg, als Leaderin der konstruktiven Opposition in der Stadt Freiburg. Wir wollen mit allen proaktiven Kräften dafür sorgen, dass sich Lösungen durchsetzen, statt Populismus, und dass eine Politik im Dienst der Einwohnerinnen und Einwohner Freiburgs gemacht wird, welche die ideologischen Grabenkämpfe überwindet.

FÜR WEITERE AUSKÜNFTE: